

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Schulstraße 33 · 42551 Velbert

An den
Vorsitzenden des Rates der Stadt Velbert
Herrn Bürgermeister Dirk Lukrafka
Thomasstr. 1
42551 Velbert

Ratsfraktion Velbert

Andreas Kanschat
Fraktionsgeschäftsführer

Geschäftsstelle
Schulstraße 33
42551 Velbert
Tel.: +49 (02051) 955 156
Fax: +49 (02051) 955 158
fraktion@gruene-velbert.de

18.08.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lukrafka,

für die Sondersitzung des Rates am 17.09.2019 zum Thema Klimaschutz stellt unsere Fraktion folgenden Antrag:

Antrag:

„Patenschaften für sog. Baumscheiben/öffentliche Bepflanzungen“

Die Stadtverwaltung erarbeitet gemeinsam mit den Technischen Betrieben zeitnah ein Konzept, wie interessierte Bürger*innen, Anwohner*innen und Gewerbetreibende Patenschaften für die Bepflanzung und Pflege von öffentlichen Grünflächen/Baumscheiben übernehmen können.

Begründung:

Die regelmäßige Bepflanzung und Pflege öffentlicher Grünflächen durch die Technischen Betriebe ist zeit- und kostenintensiv. Daher kann sie nur „standardmäßig“ und in einem begrenzten Umfang erfolgen.

Gleichzeitig gibt es viele Bewohner*innen, Anlieger und Gewebetreibende, die nicht nur ein Interesse, sondern auch den Wunsch haben, für ausgesuchte Grünflächen die regelmäßige individuelle Bepflanzung und Pflege eigenverantwortlich und auf eigene Kosten zu übernehmen. Dieses bereits in vielen Städten praktizierte Modell entlastet die Technischen Betriebe und die Stadt Velbert finanziell erheblich. Es erhöht die Verantwortungsbereitschaft und Identifikation auf Seiten der Paten, steigert die Qualität der Bepflanzungen und führt zu einer wesentlich intensiveren Pflege. Damit würde das bislang oft ungepflegte und unattraktive Stadtbild zumindest teilweise von interessierten Anliegern aufgewertet.

In das Konzept sind die nötigsten Vorgaben und Regulierungen aufzunehmen, die aus Gründen der Gefahrenvorbeugung unerlässlich sind. Dabei ist eine Überregulierung zu vermeiden. Bevorzugt werden sollte eine insektenfreundliche Bepflanzung mit möglichst blühender Vegetation. Im Sinne von „Urban Gardening“ ist auch der Anbau von Obst- und Gemüsepflanzen zu unterstützen. Vergleichbare Modelle finden sich in vielen Städten wie Bonn, Bielefeld, Köln, Andernach, Essen u.a.

gez.

Dr. Esther Kanschat

gez.

Martin Zöllner